



Green Screen zeigt „Der kleine Kaukasus“ im „Haus“.

MIX

Green Screen zeigt vier Filme im „Haus“

ECKERNFÖRDE Das Internationale Naturfilmfestival Green Screen präsentiert an den kommenden vier Freitagen vier Naturfilmproduktionen, die auf dem Festival 2016 besonders früh ausverkauft waren. Die Filme werden im Kommunalen Kino im „Haus“ an der Reeperbahn 28 gezeigt, der Eintritt ist frei.

Den Anfang macht am Freitag, 11. November, um 18.30 Uhr „Der kleine Kaukasus“ (44 Minuten) von Henry M. Mix. Der Inhalt: Abgeschildert von dem mächtigen, mehr als 4000 Meter hohen Hauptkamm des Großen Kaukasus, konnte sich im niedrigeren Kleinen Kaukasus eine wärmeliebende Tier- und Pflanzenwelt entwickeln. Erstmals wird die erstaunliche Vielfalt der Landbrücke zwi-

schen Europa und Mittlerem Osten umfassend porträtiert.

Am Freitag, 18. November, um 18.30 Uhr wird der Film „Der Hundeprofi unterwegs – Martin und die Wölfe“ (90 min) von Rüdiger Jung gezeigt. Es folgt „Land unter auf Hallig Hooge“ (59 Minuten) von Jess Hansen am 25. November zur selben Zeit. Der Regisseur wird an diesem Abend anwesend sein. Der vierte Film am Freitag, 2. Dezember heißt „Pestizide – das Gift auf unseren Feldern“ (44 Minuten) von Manfred Ladwig.

Als Vorfilm wird jeweils ein Kurzfilm aus dem Jugend-Naturfilmcamp Wattenmeer 2016 unter Anwesenheit der jugendlichen Filmemacher präsentiert.

ez